L5: Prüfung der Potenzialstandorte zur Erzeugung von erneuerbarer Energien am Hochrhein

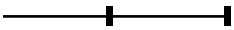
Ziel der Massnahme:

Die ausgewiesenen Potenzialstandorte für Windenergie und Freiflächen-PV-Anlagen gilt es zur Integration von erneuerbaren Energien auf eine Umsetzung zu prüfen. Ebenfalls gilt es grossflächig bebaute Gebiete, wie Industrie- und Gewerbeareale auf die Implementierung von PV auf den Dachflächen zu untersuchen.

Inhalt der Massnahme:

Die Umsetzung von Standorten zur Erzeugung erneuerbarer Energien entlang des Hochrhein Korridors ist für eine zukunftsfähige Entwicklung bedeutend. Die in den formellen Planwerken festgelegten Potenzialstandorte für FFPV und Windenergie, gilt es in Raumanalysen zu prüfen und besonders in Hinblick auf den Schutz der Landschaft sowie Flora und Fauna abzuwägen. Bei der Realisierung von Freiflächen-PV ist darauf zu achten, diese ausserhalb von ökologisch hochwertigen oder geschützten Flächen umzusetzen und bereits versiegelte Flächen wie Parkplätze oder vorbelastete Standorte (Altlastenstandorte, Konversionsflächen etc.) ohne besondere ökologische Bedeutung dafür zu nutzen. Weitere Optionen für eine multifunktionale Nutzung der Flächen stellt der Einsatz von Agri-PV auf Ackerflächen oder Kultur- und Grünlandflächen dar, die trotz der Ergänzung der PV weiterhin überwiegend landwirtschaftlich bewirtschaftet werden können. Ein weiteres Potenzial stellen grosse Dachflächen innerhalb von Gewerbe- und Industriearealen dar, die meistens unverschattet sind und die dort erzeugte Energie direkt vor Ort genutzt werden kann und gleichzeitig die CO_2 Bilanz der Unternehmen verbessert. Einen kleinen Beitrag kann ebenfalls die Implementierung von PV im Privatraum darstellen.

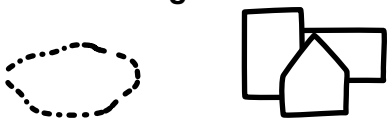
Zeithorizont



mittelfristig - langfristig

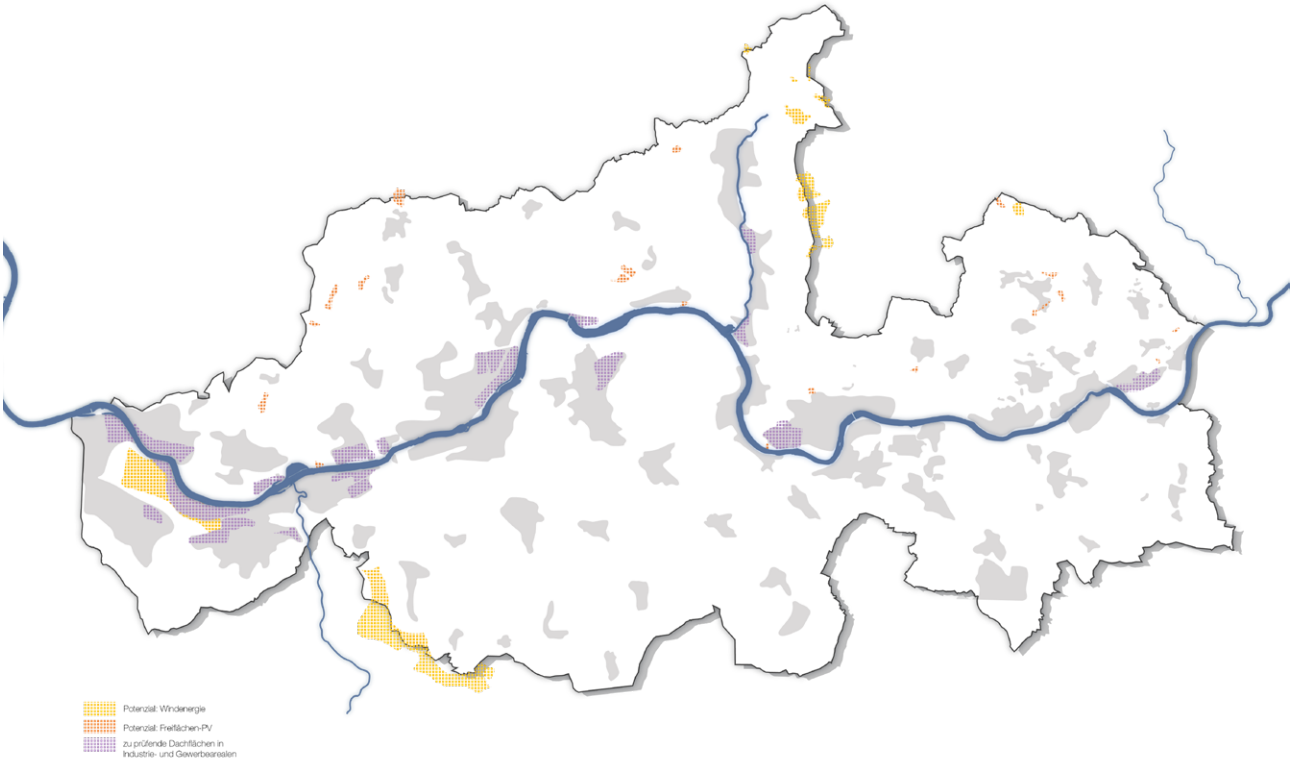
Priorität

Federführung



Kanton & Landkreise

Städte & Gemeinden mit grossflächigen Gewerbe- und Industriearealen



Referenz - extern:

Abbildung 53: Überbau von gewerblichen Parkplatzflächen mit einer Photovoltaik-Anlage

Abbildung 54: Implementierung von Photovoltaik auf den Dachflächen grosszügiger Industriegebäude

Handlungsschritte zur Umsetzung:

- Untersuchung der Potenzialflächen – Priorisierung der Entwicklung
- Identifizierung von weiteren Potenzialen auf bereits versiegelten Flächen oder Dachflächen
- Informationskampagne und Gespräche mit Eigentümerschaften

Abstimmung mit regionalen Akteur:innen:

- Kantone und Landkreise
- BUND Hochrhein
- Gewerbetreibende
- Stadtwerke

Bezug zu anderen Massnahmen:

- S3
- L3
- L4